



Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 123
KFV-Info 03/2024 vom 06.02.2024

SEMINAR "ATEMSCHUTZ-NOTFALLTRAINING"

Der Fachbereich Aus- und Fortbildung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. hat ein „Atenschutz-Notfalltraining“ für Atemschutzgeräteträger konzipiert und bietet dieses nun den Feuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg an.

Inhalte

Im Training werden die Teilnehmer*innen für das Thema „Atenschutznotfall“ sensibilisiert und lernen u.a. folgende Inhalte kennen:

- Ausnahmesituation Atemschutznotfall - gute Gründe für die Teilnahme am Training
- Bestandteile eines Pressluftatmers (Auffrischung AGT-Basiswissen)
- Durchführung der Atemschutzüberwachung (Auffrischung AGT-Basiswissen)
- Absetzen einer Notfallmeldung (Auffrischung AGT-Basiswissen)
- Ursachen für einen Atemschutznotfall
- Aufgaben und Ausrüstung des Sicherheitstrupps
- Bestandteile und Handhabung des Atemschutznotfallsets
- Handlungsmöglichkeiten des betroffenen Trupps und des Sicherheitstrupps
- Bodycheck, Lageerkundung und Lagemeldung
- Sicherstellung der Atemluftversorgung
- In Sicherheit bringen, Rettungs- und Transporttechniken



Nach einem kurzen theoretischen Teil wird die spezielle Ausrüstung vorgestellt sowie die einzelnen Handgriffe gezeigt und trainiert. In den anschließenden realitätsnahen Einsatzübungen wird das zuvor Erlernte praktisch angewandt und so inhaltlich vertieft.

Zielgruppe

Atemschutzgeräteträger in der Einsatzabteilung

Dauer

1 Tag (Beginn: 08.00 Uhr | Ende: ca. 17:00 Uhr)

Seminarort

Feuerwehrhaus der FF Weilmünster-Laubuseschbach
Vor dem Hag 2
35789 Weilmünster-Laubuseschbach
Telefon: 06475 9114772





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 123
KFV-Info 03/2024 vom 06.02.2024

Voraussetzungen

- Lehrgang „Truppmannausbildung Teil 1“ (Grundlehrgang)
- Lehrgang „Atemschutzgeräteträger I“
- Lehrgang „Sprechfunker“
- Gültige arbeitsmedizinische Untersuchung G26.3
- Gültige Belastungsübung (Atemschutzstrecke)
- Volle Einsatztauglichkeit nach FwDV 7
- Keine gesundheitlichen Einschränkungen

Zum Training sind mitzubringen

- Dienstkleidung für den „Weißbereich“
- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehrschatzanzug zur Brandbekämpfung
- Brandschutzhaube
- Feuerwehrschatzhandschuhe
- Feuerwehrstiefel
- Feuerwehrhaltegurt
- Feuerwehrleine im Beutel
- Knickkopflampe oder ähnliches
- Atemanschluss (Maske), Lungenautomat und Pressluftatmer ohne Atemluftflasche
- Notsignalgeber (falls vorhanden)
- Wechselkleidung und ggf. Duschzeug



Vor Ort wird zur Verfügung gestellt

- Benötigte Anzahl an Atemluftflaschen
- Komplettes Atemschutznotfallset
- Alle weiteren für das Training benötigten Gerätschaften
- Kaffee, Auswahl an Kaltgetränken
- Frühstück und Mittagessen
- Möglichkeiten zum Duschen

Anmerkung

Nach dem Training erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung die es gestattet, das Atemschutz-Notfalltraining in den persönlichen Atemschutznachweis bzw. in Florix einzutragen. Zusätzlich erfüllt das Training auch die Vorgaben der FwDV 7 für die jährliche Unterweisung sowie die Einsatzübung unter Atemschutz welches ebenfalls eingetragen werden kann.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 123
KFV-Info 03/2024 vom 06.02.2024

Kosten

105,00 EUR pro Teilnehmer*in inkl. Seminarabwicklung, Material, Frühstück, Mittagessen und Getränke (die Aufschlüsselung der Kosten kann beim Ansprechpartner angefordert werden).

Seminartermine 2024

02.03.2024, 16.03.2024, 20.04.2024, 27.04.2024, 02.11.2024, 16.11.2024

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail an den Ansprechpartner mit folgenden Angaben:

- Terminwunsch, Name, Vorname, Geburtsdatum und entsendende Feuerwehr.

Die Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail an den Antragsteller.

Ansprechpartner

Jürgen Lang

Sprecher Fachbereich Aus- und Fortbildung

Telefon: 06438 5626 | Mobil: 0151 72429407

E-Mail: Ausbildung@kreisfeuerwehrverband.net

Informationen für teilnehmende Führungskräfte, die nicht unter Atemschutz üben

Voraussetzung

- Lehrgang „Gruppenführer
- Lehrgang „Sprechfunker“
- Funktion Gruppenführer, Zugführer, Einsatzleiter und/oder
- Wehrführer, GBI, SBI oder deren Stellvertreter

Zum Training sind mitzubringen

- Dienstkleidung für den „Weißbereich“
- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehrschatzanzug
- Feuerwehrschatzhandschuhe
- Feuerwehrstiefel
- Sprechfunkgerät

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn diese für den ganzen Zeitraum des Atemschutz-Notfalltrainings erfolgt. Eine nur zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

